

Wienachts-Zytig



Wo es noch ein
Wienechtchindli gibt
Weihnachten aus Sicht
der Kinder
Die Geschichte des
Mannes am Fenster

Winterzauber auf
der Wasserfällen
Engelsfiguren
aus aller Welt
Sonntagsverkäufe
im Oberbaselbiet



Die Zeitung für
das Oberbaselbiet.

Aus dem Inhalt

«Herr Tschüss» – Mann am Fenster

Die Geschichte von Alfred «Fredy» Jenny, der jeden Tag an seinem Fenster am Wuhrweg in Sissach sitzt und die vorbeiziehenden Leute mit einem Schwatz oder eben nur einem «Tschüss» bei Laune hält.

Seite 4 und 5



Sonntagsverkäufe

Das hiesige Gewerbe lädt in der Adventszeit zum Bummeln und «Lädele» ein. Fast schon zur Tradition geworden sind die Sonntagsverkäufe in Sissach und Gelterkinden. Der Gelterkinder «Winter-Gwärb-Sunntig» findet bereits am kommenden Sonntag statt, Sissach öffnet seine Läden am Sonntag, dem 21. Dezember.

Seite 6/7 und 16/17

Wienechtchindli

In Lampenberg wird ein Brauchtum gelebt, das es im Oberbaselbiet sonst nirgendwo gibt. An Heiligabend ziehen neben den Nüünchlinglern auch die Wienechtchindli von Haus zu Haus. Seite 9

Kinder zeichnen Weihnachten

21 Kinder des Kindergartens Grienmatt B in Sissach haben in diesem Jahr für die «Volksstimme»-Leser zum Thema «Weihnachten» gezeichnet. Auf drei Seiten präsentieren die jungen Künstler ihre Bilder.

Seite 11 bis 13



Winterzauber auf der Wasserfallen

Das Tourismusgebiet Wasserfallen oberhalb von Reigoldswil hat im Winter seinen besonderen Reiz – besonders wenn Schnee liegt. Schlitteln, Schneeschuh- oder Langlaufen. Das alles kann man auf der Wasserfallen.

Seite 14 und 15

Weihnächtliche Ausstellungen

Sowohl im Ortsmuseum Lausen als auch im Krippen- und Spielzeugmuseum in Bubendorf sind derzeit weihnächtliche Ausstellungen zu bestaunen. Krippen, Schwib-Bögen oder Engelsfiguren erfreuen die Besucher.

Seite 18 bis 21



natur tradition vertrauen

Metzgerei
zimmermann

gelterkinder 061 981 15 43
zunzgen 061 971 12 33

s'windredli

Endjahr – Neujahrsgedanken

Hat Ihr Kind Lernschwierigkeiten wie

- Konzentrationsprobleme
- Aufmerksamkeitsdefizite
- Hausaufgabenstress zuhause

Advents-Angebot: • Erstes Beratungsgespräch kostenlos

«s'windredli» – Praxis für Lerntherapie
D. Wirth-Cavalli, dipl. Lerntherapeutin ILT/SVLT, Tel. 079 359 54 19
mail@swindredli.ch, homepage: www.swindredli.ch

alles für Weihnachten

WOP
PARTY • FASNACHT • DEKO
MEGASTORE

Weihnachten kann so einfach sein – alles zum Schenken, Feiern und Dekorieren! Online oder im WOP-Shop Zunzgen, Hauptstrasse 15.

www.wop-shop.ch – it's my World of Party.

Amriswil (TG), Littau (LU), Payerne (VD), Worb (BE), Zunzgen (BL)

Bad Ramsach Sternstunden im Dezember

- 05./12./17. DEZEMBER Tolle **Weihnachtsdeko** basteln Kosten nach Materialaufwand
- 06. DEZEMBER **Samichlaus** ab 13:30 an Badkasse 13:30 bis 15:30 **Kinderbadeplausch** (Kinder baden gratis)
- 14. DEZEMBER Eröffnung neuer **Ramsach Shop** Kleiner und feiner **Weihnachtsmarkt**
- 17. DEZEMBER **Grättimanne** backen für Kinder Ramsach-Advent-**Schaufenster** öffnet **Glühwein-Apéro** und heisse **Marroni**

Mehr Infos www.bad-ramsach.ch/ 062 285 15 15

SCHNEEBERGER
Treuhand AG

Zugelassene Revisionsexpertin

**Buchführung, Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung, Steuerberatung**

Langackerstrasse 23 • 4441 Thürnen
Telefon 061 976 94 94 • Telefax 061 976 94 99
info@treuhand-s.ch • www.treuhand-s.ch

5. Sissacher
GOURMETMÄRT

*Wir entführen Sie in die Welt der Genüsse!
Entdecken Sie die Spezialitätenvielfalt unserer
Produzenten und Aussteller.*

vom 5. bis 7. Dezember 2014

Freitag 15.00 – 21.00 Uhr
Samstag 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Buess Weinbau & Weinhandel AG, Sissach
Chocolat Habis, Sissach
Baselbieter Bier, Ziefen
italia&amore Vinoptikum, Basel
Die Genusshandwerker, Trüffelspezialitäten & mehr, Lengnau
Die Genusshandwerker, Fleischspezialitäten & mehr, Heiden
E. Zuber Spezialitätenbrennerei, Arisdorf
Kaffeerösterei Buser, Binningen

Im gelben BUESS-Haus
Hauptstrasse 35, 4450 Sissach / Tel. 061 976 60 60

Gepflegte Speisewirtschaft!
*Lassen Sie sich vom Gourmet-Wirt Karl Steiner,
C+M Essen & Trinken, Tecknau, mit Köstlichkeiten
der Aussteller verwöhnen.*

Geniessen Sie die Weihnachtszeit!

Haben Sie gewusst, dass in einer Oberbaselbieter Gemeinde die Wienechtchindli an Heiligabend singend von Haus zu Haus ziehen? Ein Brauchtum, den es eben nur in Lampenberg gibt. Oder kennen Sie «Herrn Tschüss»? Diesen Mann, der die Leute am Wuhrweg in Sissach mit einem Schwatz bei guter Laune hält, obwohl er selbst schwer krank ist.



Die vor wenigen Tagen eingeläutete Adventszeit bietet Gelegenheit, sich mit Brauchtum und Menschen auseinanderzusetzen, die in der heutigen schnelllebigen Zeit beinahe untergehen. Dinge, die nicht geprägt sind von Computern oder Handys, sondern von Traditionen und persönlichen Erlebnissen.

Einen solchen Einblick soll auch die «Wienachts-Zytig» der «Volksstimme» geben, die Sie gerade in den Händen halten. Natürlich erfahren Sie dabei auch, welche verschiedenen Ereignisse im Oberbaselbiet in der Advents- und Weihnachtszeit anstehen. Egal ob Winter-Gwärb-Sunntig in Gelterkinden oder Sonntagsverkauf in Sissach: Wir zeigen Ihnen, wo Sie Ihre letzten Einkäufe für die bevorstehenden Festtage erledigen können. Auch die zahlreichen Veranstaltungen in den Gemeinden bieten Gelegenheit, Neues zu entdecken und das eine oder andere Geschenk zu finden. Wie wäre es mit einer selbst gezogenen Kerze oder einer Weihnachtstanne?

Sind die Einkäufe erledigt, lohnt sich ein Besuch der hiesigen Museen, beispielsweise in Lausen oder Bubendorf. Diese stehen derzeit ganz im Zeichen der Weihnachtszeit. Verschiedene Krippen aus aller Welt, Engelsfiguren aus dem Erzgebirge oder traditionelle Schwib-Bögen: In den kleinen, aber feinen Ausstellungen erfahren Sie mehr über weihnächtliche Bräuche in anderen Kulturen und können sich so auf das Weihnachtsfest einstellen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine frohe Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Geniessen Sie die bevorstehenden Festtage, lassen Sie den Alltag für einmal Alltag sein und kommen Sie gut ins neue Jahr. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!

Severin Furter, Redaktor «Volksstimme»

Impressum

Herausgeber Schaub Medien AG, Verlag «Volksstimme»
4450 Sissach, Telefon 061 976 10 30

Erscheint Donnerstag, 4. Dezember 2014

Auflage 31 000 Exemplare

Redaktion Severin Furter; redaktion@volksstimme.ch

Layout Schaub Medien AG

Inserateverkauf «Volksstimme» Anzeigen-Service; ins@volksstimme.ch

«Herr Tschüss» – Mann am Fenster

Wegen einer Staublunge ist «Herr Tschüss» seit acht Jahren in seiner Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt und kann nur mithilfe künstlicher Zufuhr von Sauerstoff überleben. Trotzdem sitzt er noch jeden Tag am Fenster und hält für alle Passanten ein aufmunterndes Wort bereit.

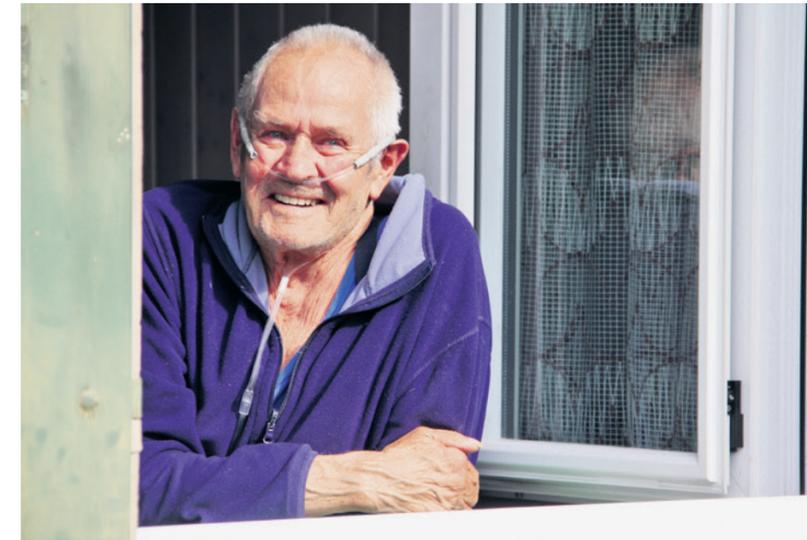
Die Situation von «Herrn Tschüss», der mit richtigem Namen Alfred «Fredi» Jenny heisst, erinnert an den Filmklassiker «Das Fenster zum Hof». Im Spielfilm von Alfred Hitchcock beobachtet der Fotojournalist L. B. Jefferies, der nach einem Unfall wegen eines Gipsbeins auf einen Rollstuhl angewiesen ist, das Geschehen im Hinterhof einer Apartmentanlage in Greenwich Village. Auch «Herr Tschüss» sitzt am Wuhweg 22 in Sissach stundenlang am Fenster und verfolgt die Vorkommnisse vor seinem Elternhaus. Wegen einer Staublunge ist der gelernte, pensionierte Schreiner in seiner Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt.

Im Gegensatz zum Mann im Film beobachtet der 76-Jährige aber nicht nur, nein, er kommentiert das Geschehen vor dem Fenster richtiggehend. Für alle, die bei ihm vorbeigehen, hält er ein gutes Wort bereit. Immer aufgestellt und gut gelaunt, verwickelt er die Passanten in ein Gespräch. In Sissach aufgewachsen kennt er beinahe jede und jeden. Für viele ist «Herr Tschüss» so der kommunikative Vorposten auf dem Weg ins Dorf oder ein unterhaltsamer Schwatzhalt nach dem Einkauf.

Nach einer dreijährigen Schreinerlehre in Sissach und ein paar Jahren auf dem Beruf ging «Herr Tschüss» zu Fire-

stone nach Pratteln, wo er im Schichtbetrieb arbeitete. Als es beim amerikanischen Pneuhersteller zu kriseln begann, wechselte er in die ehemalige Weberei Matter in Sissach. Aber die Produktion von «Wäschdüechli», wie er sagt, war nicht sein Ding und er kehrte zu seinem angestammten Schreinerberuf zurück.

Das Arbeiten ohne Schutzmaske, vorwiegend am Boden und auf den Knien, forderte mit der Zeit ihren Tribut. Zuerst musste sich «Herr Tschüss» einen Bypass (Überbrückung eines krankhaft veränderten Abschnitts eines Blutgefässes durch Einpflanzung eines Ersatzstückes) am Bein einpflanzen lassen. Das war aber



Alfred «Fredi» Jenny an seinem Fenster.

Bild Heiner Oberer

nur der Anfang. 2004 machten sich bei ihm die ersten Atembeschwerden bemerkbar. «Schutzmasken waren zu meiner Zeit noch nicht üblich. Ich habe Staub und giftige Dämpfe unfiltriert eingeatmet», sagt er. Zwei Jahre später dann die Hiobsbotschaft: Staublunge! Seit dieser Zeit ist «Herr Tschüss» auf die künstliche Zufuhr von Sauerstoff angewiesen.

«Noch bin ich da»

Der ehemalige Schreiner hat sich mit seiner angeschlagenen Lunge arrangiert und hegt keinen Groll gegenüber seinen Arbeitgebern. Früher, ohne Sauerstoff, wäre er langsam erstickt. Mit viel Geduld und Gleichmut erträgt er seine Beeinträchtigung: «Noch bin ich da», sagt er mit einem schelmischen Grinsen, um kurz darauf einen Velofahrer mit einem typischen «Tschüss» zu grüssen.

Der Platz am offenen Fenster ist in den letzten Jahren zu einem täglichen Ritual geworden. Unter der Woche nimmt er gegen zehn Uhr seinen «Beobachtungsposten» ein, ausgerüstet mit Radio und zahlreichen Zeitungen. Unterbrochen vom Mittagessen und einem kurzen Nickerchen sitzt er am Nachmittag bis zum Eindunkeln wieder auf seinem Stuhl am Fenster. Samstag ist Hochbetrieb. Bereits morgens um acht Uhr sitzt «Herr Tschüss» auf seinem Posten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass ihm seine Frau das Mittagessen auf der Fensterbank serviert. Sonntags dagegen ist tote Hose. Nur spärlich kreuzen Passanten vor dem Fenster auf. Das hat aber den Vorteil, dass sich «Herr Tschüss» viel mehr Zeit für aufmunternde Gespräche nehmen kann. In den Wintermonaten bleibt das Fenster meistens zu, was aber nicht

bedeutet, dass er das Geschehen auf der Strasse nicht genau im Auge hat. Bei Bedarf wird das Fenster geöffnet und ein kurzer Schwatz angehalten.

Schnulzen von Freddy Quinn

Das offene Fenster am Wuhweg 22 zeugt vom offenen Geist von «Herrn Tschüss». Obwohl die Sicht aus dem Fenster eingeschränkt ist, bedeutet das nicht, dass «Herr Tschüss» eine eingeschränkte Sicht der Dinge hat. Schon vor über 50 Jahren verhalf ihm nämlich das offene Fenster, an dem er heute seine Tage verbringt, zu einem unverhofften Glücksfall.

Als 22-jähriger Jungspund liess er, untermalt von Schnulzen von Freddy Quinn und Peter Kraus, seinen Blick aus dem Fenster in die nähere Nachbarschaft schweifen. Bei einem dieser Kontrollblicke gewährte er im Nachbarhaus eine anmutige Schönheit mit blondem Haar. Angetan von der Grazie verliess der junge «Herr Tschüss» zeitweilig den Platz am Fenster, um mit ihr die zarten Banden der Liebe zu knüpfen. Nach ein paar fehlgeschlagenen Annäherungsversuchen schlug der Funken aber über und es wurden die ersten Küsse ausgetauscht. Wie es sich zu dieser Zeit noch gehörte, wurden die zaghaften Zärtlichkeiten im Dunkeln unter der Laterne beim Wuhweg 22 ausgetauscht, die schon damals meist defekt war, erinnert sich «Herr Tschüss». Heute sind die beiden 50 Jahre glücklich verheiratet.

Auch wenn sich die Tage wie einer dem andern gleichen, hält «Herr Tschüss» die Stellung, ohne zu hadern – er ist mit sich und seinem Leben im Reinen und das ist gut so.

Heiner Oberer

claro
FAIR TRADE

**BEIM (FAIR)SCHENKEN IMMER
AUCH AN CLARO DENKEN**

claro Weltladen Sissach, Hauptstrasse 74

Öffnungszeiten im Dezember
Mo–Fr 9–12, 14–18.30 Uhr
Sa 9–16 Uhr durchgehend

Unsere Spezialität:
**Weihnachtskonfekt –
Stück für Stück
handgemacht.**

Gunzenhauser Unvergleichbar gut!

Hauptstrasse 68
4450 Sissach
Telefon 061 971 25 72
www.gunzenhauser-beck.ch

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSAPÉRO

Am Samstag, 6. Dezember, von 10–14 Uhr, feiern wir unser 1-jähriges Bestehen mit einem kleinen Apéro.

Kommen Sie an der Hauptstrasse 29 in Sissach vorbei und feiern Sie mit uns.

Am Sonntag, 21. Dezember, von 12–17 Uhr, können Sie in schöner Atmosphäre bei uns Ihre Weihnachtseinkäufe machen.

Sie finden bei uns Träume in Gelbgold, Weissgold und Silber.

Am 12. Januar 2015 beginnt ein neuer Schmuckkurs.
Stellen Sie Ihren eigenen Schmuck unter Anleitung her.

Dauer: 4 mal 2½ Std., Kurszeiten: Mo, 19.00–21.30 Uhr oder Do, 9.00–11.30 Uhr
Kosten: Fr. 190.– exkl. Edelmetalle.

Anmeldung
per Tel. 061 971 13 31
oder per E-Mail
mayaabtschmuck@gmx.ch
Anmeldeschluss:
3. Januar 2015



Regula Gsell-Negri
derrahmen
derrahmen
vergoldungen aller art
www.derrahmen.ch

**Das ganze Team der Strichcode Apotheke
wünscht Ihnen fröhliche und besinnliche
Weihnachten.**



Strichcode Apotheke AG
Marco Gonçalves
Rheinfelderstrasse 16
4450 Sissach
Tel. 061 973 10 10, Fax 061 973 01 08
info@strichcode-apotheke.ch, www.strichcode-apotheke.ch



PASTA SHOP pastaAVANTI
Teigwarenproduktion

**10% Rabatt auf alle
Teigwaren und Saucen**

5% Rabatt auf alle Geschenke
ausgenommen auf bereits reduzierte Produkte

am 11.–13. Dezember 2014
ausschliesslich im Pasta Shop Böckten

Ladenöffnungszeiten:
Donnerstag / Freitag 9.00–11.30 14.00–18.00 h
im Dezember an jedem Samstag 9.00–14.00 h

EC-/Postcard-Bezahlung möglich!
www.pastaavanti.ch

Bad Eptingen

Verschenken Sie
Gutscheine & Delikatessen

vom Bad Eptingen, und bereiten Sie sich
und Ihren Lieben eine kulinarische Freude.

Hotel Bad Eptingen, 4458 Eptingen
Tel. 062 285 20 10, www.badeptingen.ch

«Winter-Gwärb-Sunntig» in «Gälterchinde»



**Sonntag, 7. Dezember 2014
von 11 bis 16 Uhr**

**Sonntagsverkauf
Marktstände
Musikalische Darbietung
Santichlaus mit Eseli
Bastelegge für Kinder
Kino Marabu 2 Filme**

**GEWERBEVEREIN
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG
www.gewerbe-gelterkinder.ch**

Apothek Gelterkinder Handschin AG
Weihnachtsapéro, Punsch & Guetzli,
Weihnachtsgeschenke

Basellandschaftliche Kantonalbank
Kaffee und Guetzli im Zelt

Vinothek Raffaella
Fondue im Freien
(Vorreservierung erwünscht)

coiffure fine arts
Adventsapéro

Spieß Schuhe-Freizeit-Livestyle

Spielwaren Rickenbacher
Tee und Guetzli

Da Sabatino
Risotto im beheizten Zelt

Santinelli Textil
Doppelte Pro-Bon, kleines Präsent

Nadel & Wolle
«Handgemacht»

Koppelman Optik und Akustik

S'Bluemelädeli Mumentaler
«Natürlich Weihnachten» in dr Schüüre

Remax Immobilien
Immobilien-Vermittlung

Steine und mehr

Landschäftler AG
«Home sweet Home» – Ausstellung,
Signier-Nachmittag mit Ruth Petitjean-
Plattner mit ihrem neuen Buch
«Sterne berühren»

Metzgerei Zimmermann
Grillstand vor dem Laden

da capo secondhand

Kessler Getränke GmbH
Raclette-Stube (Vorplatz Allmend)

Shirteria
Icebreaker-Aktion

Modeva
Cüpli & Snacks

claro FAIR TRADE

Bäckerei Bürgin
Viel Feins vom Lächerli-Huus im Häxehüsli

Schaub Wohndesign
Natur-Kork-Boutique und Glühwein

Märtplatz Mode GmbH
Cüpli, Panettone, 2 Models führen
Neuheiten vor

Kino Marabu
13.00 Uhr: Petterson und Findus
(ab 6 Jahren)

15.00 Uhr: Step Up All In
(ab 10 Jahren)

Zum Wasserbett

Restaurant Kreuz

Antonio Ferraro
Heissi Marroni

Fotostudio Dettwiler
Erinnerungsfotos, Adonia-Produkte,
Degustation Noni-Tee und Säfte, Glühwein

KugelRund
Schmuck & Accessoires

Rosmarie Schafroth
Backwaren, Konfitüre, Strick- und
Holzspielsachen

Sutters Chirsihüsli, Kilchberg
Produkteverkauf vom Hofladen mit
regionalen Spezialitäten, Degustation von
Fruchtschokolade, heisse/r Kirsche/Apfel,
Liköre und Lammwürstli

eleven 36 / Pizza Sportivo
Pizza, Glühwein, Kaffi Lutz, Heissgetränke,
Mineralwasser

Adegma GmbH
Dekor- und Gebrauchsgegenstände
aus Holz

Let's Fetz Waggis
Chinder-Bastelegge, Wienachtsgschänkli
bastlä, Spiel und Spass! Mit süesser und
salziger Verpflegig

Evelyne Mangold
Glasperlen-Deko, diverse Handarbeiten

Eduard Routil
Lachs, Forellenfilet, Forelle ganz

Rahel Buess
gestrickte Kinderkleider + Alpaca-Mützen,
Dekokugeln

Gina Alonso
feingemacht.ch, feingemachte
Geschenkartikel

Hobby-Shop GmbH
Spiel und Spass mit der Modelleisenbahn
auf dem Dorfplatz

R. Häuselmann und C. Bussinger
Schmuck-Chuchi im Raclettetüstli

Jacques Mader
Illustrationen, Karten und Kalender

Heidi Grieder
verschiedene Handarbeiten aus Stoff
und Wolle

so nah so gut
Unternehmen von hier

Winterfest in Gelterkinden

Der Winter-Gwärb-Sunntig verwandelt Gelterkindens Dorfkern am Sonntag in eine Vergnügungsmeile. Gegen 50 Firmen, Vereine und Institutionen präsentieren sich und verwöhnen die Besucher mit Speis und Trank sowie verschiedenen Aktivitäten.

Zum siebten Mal findet am 7. Dezember der bereits zur Tradition gewordene Winter-Gwärb-Sunntig mit verbundenem Sonntagsverkauf in Gelterkinden statt. Unter dem Slogan «so nah – so gut» präsentiert das lokale Gewerbe seine Produkte und Dienstleistungen der Bevölkerung in den geöffneten Geschäften und direkt am Strassenrand. Insgesamt werden am Anlass, der vom Gewerbeverein Gelterkinder und Umgebung organisiert wird, rund 50 Geschäfte, KMU, Vereine und Organisationen anwesend sein – sei das am Marktstand, direkt im Laden oder mit einem Verpflegungsstand. Von der Allmend bis hinauf zur Schulgasse können sich die Besucher an den verschiedenen Angeboten erfreuen. Dabei kommen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz: Fondue, Raclette, Pizza, Risotto, Grillwaren und natürlich Kaffee und Gutzi können sich die Besucher gönnen. Eine mindestens genauso breite Palette bietet das musikalische Angebot des Winter-Gwärb-Sunntigs: Neben den alteingesessenen und immer gern gesehenen Musikformationen wird dieses Jahr auch ein Dudelsackspieler auftreten, der die Zuschauer mit schottischen Volksklängen unterhält. Wer lieber selbst aktiv wird, kann sich aus den vielen Aktivitäten etwas aussuchen. Auch für die Kleinen steht in der «Chinder-Bastelegge»



Das kulinarische Angebot geht weit über die Bratwurst hinaus.



Der Dorfkern wird am Winter-Gwärb-Sunntig zur Flaniermeile.

Bilder Archiv vs

reichlich Unterhaltung zur Verfügung, um die sich für einmal nicht die Eltern kümmern müssen. Ein Anlass, an dem die ganze Familie ihre Freude haben kann.

Plattform für das Gewerbe

Stefan Küng, Präsident des Gewerbevereins Gelterkinder und Umgebung, sieht den Anlass als wichtige Plattform für das lokale Gewerbe: «Wir wollen den Betrieben die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren.» Die Wirkung in Sachen Werbung sei für die Mitglieder dabei nicht zu unterschätzen. Ein aktiveres Gewerbe nütze schliesslich allen etwas und hinterlasse auch bei der Bevölkerung einen guten Eindruck. Zudem werde damit die Werbetrommel für einen attraktiven und lebendigen Gewerbestandort Gelterkinder gerührt. Küng liegt neben dem ge-

werblichen aber auch der gesellschaftliche Aspekt am Herzen: «Das Ganze soll ein kleines Volksfest werden. Wichtiger Teil des Winter-Gwärb-Sunntigs sind auch das gesellige Beisammensein und der gegenseitige Austausch.»

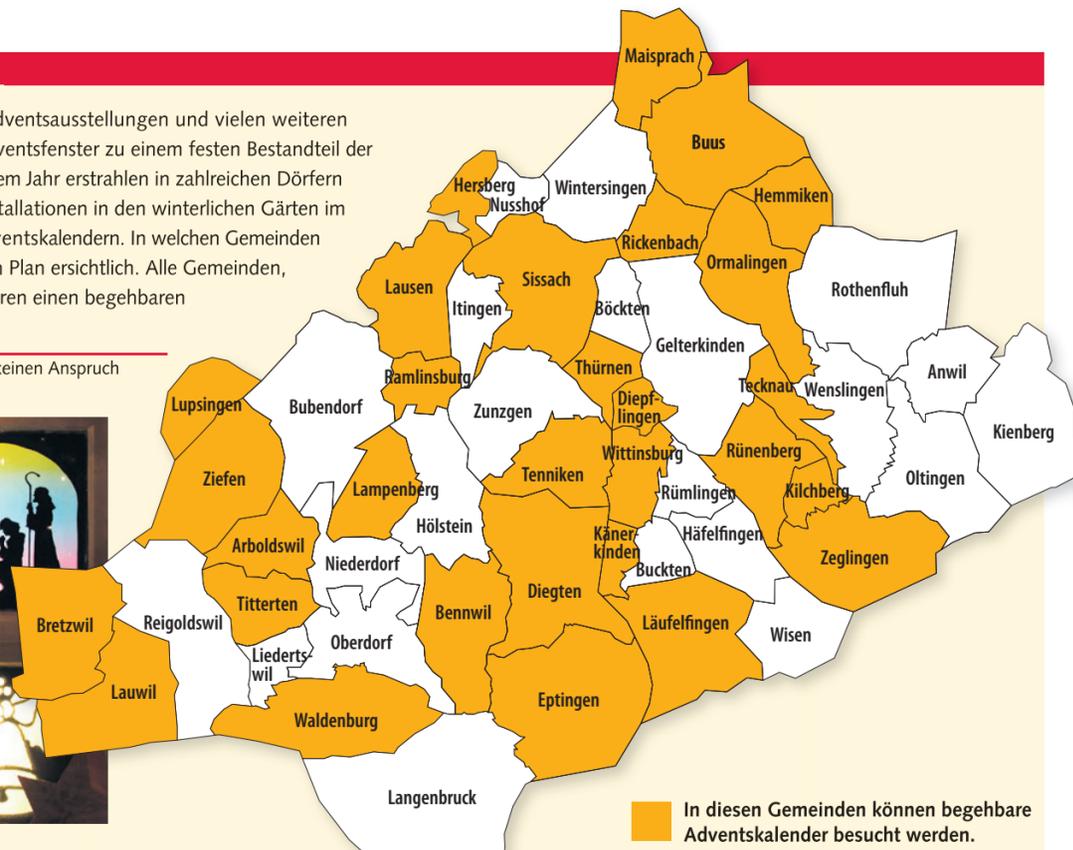
Und so wird sich Gelterkinder am kommenden Sonntag von 11 bis 16 Uhr in eine verkehrsfreie Vergnügungsmeile verwandeln. Der ideale vorweihnachtliche Anlass also, um die Adventszeit einzuläuten. Gemütlich durch den Markt flanieren, erste Weihnachtseinkäufe tätigen, Freunde und Bekannte treffen, sich lustvoll verpflegen und nebenbei ganz einfach die Stimmung geniessen. Wer dieses Volksfest direkt vor Haustür nicht verpassen möchte, ist am 7. Dezember herzlich eingeladen, das Dorfzentrum von Gelterkinder zu besuchen.

Luca Altorfer

Adventsfenster

Neben Weihnachtsmärkten, Adventsausstellungen und vielen weiteren Anlässen gehören auch die Adventsfenster zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr erstrahlen in zahlreichen Dörfern wieder Fenster, Türen und Installationen in den winterlichen Gärten im Rahmen von begehbaren Adventskalendern. In welchen Gemeinden solche geplant sind, ist auf dem Plan ersichtlich. Alle Gemeinden, die orange eingefärbt sind, führen einen begehbaren Adventskalender durch.

Die nebenstehende Grafik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



In diesen Gemeinden können begehbare Adventskalender besucht werden.

Mit Schleier und Goldkrönchen

Was früher vielerorts üblich war, gibt es heute nur noch in Lampenberg, wenn am Heiligabend die Nüünichlingler und die Wienechtchindli von Haus zu Haus gehen.



Die Wienechtchindli singen in den Stuben von Lampenberg.



Der Brauch der Nüünichlingler ist sehr beliebt.

Bilder zvg

Vielen Baselbieterinnen und Baselbietern sind Nüünichlingler auch heute noch ein Begriff. Sie verbinden diesen alten Brauch wohl vor allem mit den Repräsentanten von Ziefen oder Arboldswil, die am 24. Dezember mit ihren spektakulären, bis zu vier Meter hohen Zylindern und den um den Hals gehängten Glocken durch das Dorf ziehen. Doch auch andere Gemeinden huldigen diesem Brauchtum, das in etwas anderer Form zahlreich und in ganz Europa verbreitet war.

Lampenberg kann sich rühmen, nicht allein die wertvolle Tradition der Nüünichlingler hochzuhalten, sondern auch jene der Wienechtchindli. Diese, so die Überlieferung, zogen bereits im 19. Jahrhundert mit Schleier und Goldkrönchen aus Karton zusammen mit den dunklen Nüünichlinglern von Haus zu Haus.

Wild sei es zugegangen, so Eduard Strübin in seinem «Jahresbrauch im Zeitenlauf», wenn die Burschen gruppenweise durch das Dorf schellten, in die Häuser polterten und die Kinder schreckten. Eine Zeitungsnotiz von 1827 beschreibt das Treiben der Nüünichlingler wie folgt: «In vielen Gemeinden der Landschaft Basel bestehe die höchst gottvergessene Gewohnheit, dass junge Burschen am Heiligen Abend schändlich maskiert mit Trinkeln auf den Gassen und in den Häusern als sogenannte Neuneklingler umherschwärzten und

einen unverantwortlichen Lärm verursachen, um die kleinen Kinder in Furcht zu jagen.»

Weit weniger dramatisch geht es heute zu, wenn am Heiligabend die Nüünichlingler von Lampenberg mit ihren schwarzen Pelerinen und weissen Bärten die Kuhglocken läutend durch das Dorf ziehen. Allerdings müssten die Burschen im Alter von 14 und 15 Jahren hin und wieder in ihrem Eifer ein bisschen gebremst werden, wenn es etwas zu laut werde, sagt ein Mitglied des Frauenvereins. Denn im Grunde handle es sich bei diesem Brauch am Tag vor Weihnachten um eine feierliche Sache, auch wenn er im Laufe der Zeit bei der Bevölkerung ein wenig an Bedeutung verloren habe. Die Nüünichlingler beginnen ihren Umgang im Laufe des Nachmittags und läuten vor jeder Haustüre, bis jemand öffnet und ihnen einen Batzen in den grossen ausgehöhlten Kürbis, Maluune genannt, wirft.

Gesang der Wienechtchindli

Ebenfalls ab den Nachmittagsstunden bis in den späteren Abend besuchen die Mädchen als Wienechtchindli die Häuser und singen in den Stuben zwei bis drei Weihnachtslieder, die sie jedes Jahr neu einüben. Sie beschenken die kleinen Kinder mit Mandarinen und Erdnüssen und erhalten zum Dank für den Gesang eine Spende. In ihren weissen Röcken mit

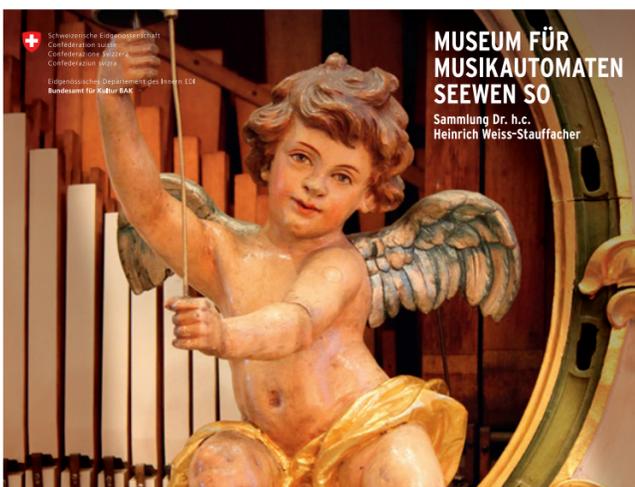
Schleiern und der Goldkrone mit Stern führen sie eine Tradition weiter, die seit 1910 in Lampenberg jedes Jahr neu gepflegt wird.

Im Gegensatz zu den Nüünichlinglern, wo eher ein Überangebot an Kandidaten herrscht, braucht es bei den Mädchen zusätzliche Motivation durch den organisierenden Frauenverein. Zum Mitmachen muntert zweifellos der finanzielle Beitrag auf, den die Mitwirkenden in den eigenen Sack stecken dürfen. Daneben verbleibt jährlich eine schöne Summe, die karitativen Institutionen oder auch Menschen im Dorf zugute kommt, denen das Schicksal nicht allzu wohlgesinnt war.

Dass dieser alte und wertvolle Brauch bis heute fester Bestandteil des dörflichen Kulturlebens ist, ist dem Verdienst des sehr aktiven Frauenvereins Lampenberg zuzuschreiben. Präsidentin Christine Wagner und der Vorstand sowie weitere Helferinnen kümmern sich um die Organisation und stellen sowohl den Nüünichlinglern als auch den Wienechtchindli die traditionellen Kleider zur Verfügung. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern hoffen sie, dass Lampenberg auch künftig ganz exklusiv einen speziellen Heiligabend begehen kann.

Elmar Gächter

Quellen: «Jahresbrauch im Zeitenlauf» von Eduard Strübin; «weisch no», Heimatkunde von Lampenberg.



MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO
Sammlung Dr. h.c. Heinrich Weiss-Stauffacher

DAS KLINGENDE MUSEUM - ZUR WEIHNACHTS- UND WINTERZEIT

Ein besonderes Erlebnis zwischen Präzisionstechnik und dem Zauber alter Melodien - für Jung und Alt zu jeder Jahreszeit!

Geöffnet | Di bis So, 11 bis 18 Uhr
Geschlossen | am 24./25. Dezember und 31. Dezember / 1. Januar

Tipp | Museumsshop mit reizvollen klingenden Weihnachtsgeschenken - Postautohaltestelle «Seewen, Musikautomaten» vor dem Museum

Bollhübel 1
4206 Seewen SO
T +41 58 466 78 80

www.musikautomaten.ch

Seit 1953
Lehmann
HERRENMODE

Hauptstr. 124, 4415 Lausen
Telefon 061 921 58 95
www.lehmann-lausen.ch

Abendverkauf
jeden Donnerstag im Dezember bis 20 Uhr.

Alle Besucher erhalten ein Überraschungsgeschenk.

Für Frauen mit Köpfchen!
Lehmann Herrenmode, so nah, so persönlich und so kompetent. Mit Preis-zurück-Garantie.

«Lichtblicke fürs neue Jahr bewirken»

Die Tage werden kürzer und seit einiger Zeit sehen wir überall weihnachtliche Dekorationen. Die bezaubernden Lichtermeere glitzern uns entgegen und geben bekannt, dass es weitergehen soll. Mit «Gutziduft» und Glockenklängen naht Türchen für Türchen die geruhige Weihnacht heran. Damit ist der Jahreswechsel nicht mehr fern. Dies bedeutet: «Willkommen in der vorweihnachtlichen Zeit!» Die Zeit für sinnliche Genüsse, für gemütliche Stunden mit der Familie und für persönliche Momente. Schenken Sie Ihren Liebsten zu Weihnachten das, was Ihnen nach einem aufregenden, vielleicht turbulenten Jahr guttut: Zeit für sich und Zeit zusammen, um aufzutanken und verwöhnt zu werden. Ereignisse Revue passieren lassen, persönliche Ziele stecken und sich selbst finden, kann Lichtblicke fürs neue Jahr bewirken.

Für die vielen grossen, aber auch kleinen Sprünge, die die Mitglieder des Gewerbevereins Gelterkinden und Umgebung mit Ihnen zusammen im vergangenen Jahr erleben durften, danken wir Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich. Es freut uns, Sie zu unseren Kunden und Freunden zählen zu dürfen und hoffen auch im kommenden 2015 auf Ihre Treue und Verbundenheit. Nur mit Ihrer Unterstützung als Kunde können wir, alle zusammen, ein erfolgreiches und lebenswertes Oberbaselbiet erhalten.

Erlauben Sie mir noch einen kleinen Ausblick: «pro 16» ist das Motto unserer Gewerbeausstellung vom 27. bis 29. Mai 2016. Damit will der Gewerbeverein Gelterkinden und Umgebung zeigen, dass «wir vom Oberbaselbiet» leistungsstark sind und weiterhin prosperieren. In diesem Sinne ermuntere ich Sie, zusammen mit der an einer positiven Zukunft interessierten Bevölkerung, so nah so gut, hier in unserer Region aktiv zu sein.

Dazukommend wünsche ich Ihnen im 2015, gute Gesundheit, viel Wohlergehen und eine erfolgreiche wie auch glückliche Zukunft.



Stefan Küng,
Präsident Gewerbeverein
Gelterkinden
und Umgebung.

Stefan Küng

«Das neue Jahr steht im Zeichen der Mega 2015»

In einem halben Jahr findet die Mega 2015 statt. Die Vorbereitungen für unsere zweite Open-Air-Gewerbeausstellung laufen bereits auf Hochtouren. Schon haben sich über 100 Aussteller und Mitwirkende angemeldet. Unsere Freude auf Weihnachten und den bevorstehenden Jahreswechsel verbinden sich natürlich mit der Vorfreude auf dieses Grossereignis.

Mit unserer Leistungsschau wollen wir – die Mitglieder des Gewerbevereins Sissach und Umgebung – unseren Kundinnen und Kunden auch Dankeschön sagen für ihre langjährige Treue. Unsere Gewerbeausstellung soll in diesem Sinne ein fröhliches Volksfest sein. Natürlich sollen an der Mega 2015 auch die Kernkompetenzen und Stärken des lokalen Gewerbes zum Tragen kommen: Kundennähe, Flexibilität, Qualität und Dienstleistung. Mit der Mega 2015 wollen wir folgende wichtige Botschaft vermitteln: Das lokale Gewerbe ist auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner.

Doch vorerst wollen wir gemeinsam die Adventszeit genießen. Lassen Sie sich von den Mitgliedern des Gewerbevereins auch in diesem Jahr verwöhnen und überraschen – mit der traditionellen Weihnachtsverlosung, dem «Santichlaus», in der neu mit Weihnachtsbäumen geschmückten Begegnungszone, und einem erlebnisreichen Sonntagsverkauf am 21. Dezember im Sissacher Einkaufszentrum. Wir freuen uns auf viele schöne Momente.

Von ganzem Herzen wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der «Volksstimme» eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und in jeder Hinsicht gutes neues Jahr.

Daniela Schneeberger



Daniela Schneeberger,
Nationalrätin und
Präsidentin Gewerbeverein
Sissach und Umgebung

Geschenke, die Freude machen!

Besuchen Sie uns am 7. Dezember 2014 am «Winter-Gwärb-Sunntig» in Gelterkinden Kirschenwein-, heisser Apfel-, Fruchtschokolade- und Lammwurstli-Degustation

Sutters Chirsihüsli

Hauptstrasse 16
4496 Kilchberg
Telefon 061 981 30 41
www.kirschenwein.ch
Info@kirschenwein.ch



Metzgerei Häring, Sissach

Das Wichtigste für uns – ein zufriedener Kunde sowie Produkte aus der Region.

Kaufen Sie Ihre regionalen Produkte für die Festtage bei uns.

Zunzgerstrasse 8
4450 Sissach
Tel. 061 971 12 56



Mit eigener Wursterei



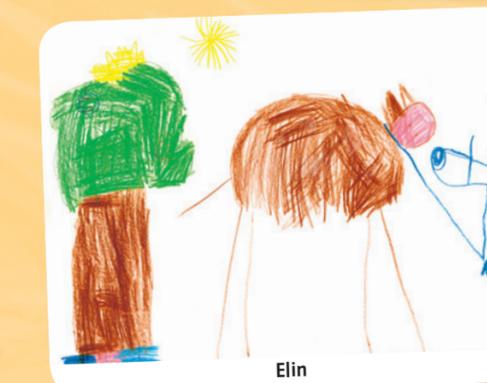
Batuhan



Dario



Diego



Elin



Florian



Ilaria



Jael



Jarno



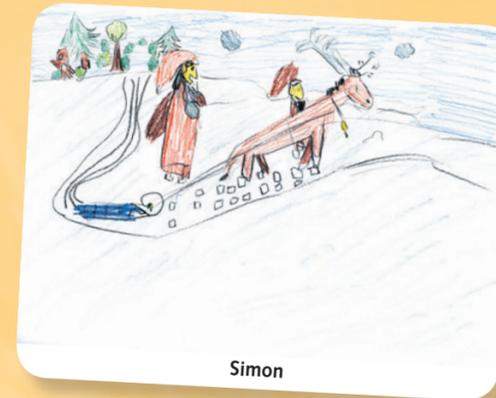
Jessy-Jason



Malina



Sarina



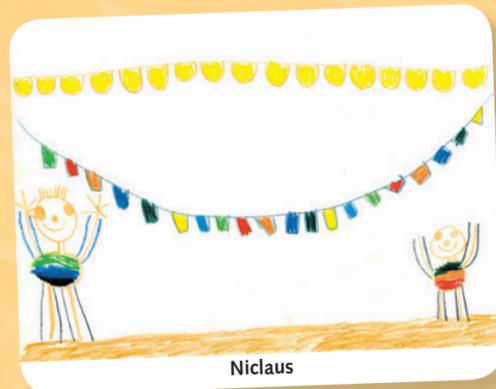
Simon



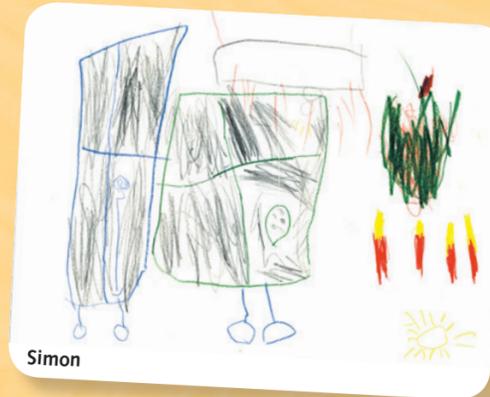
Suela



Jillian



Niclaus



Simon



Sophia



Joelle



Kinder zeichnen ihre Weihnachten

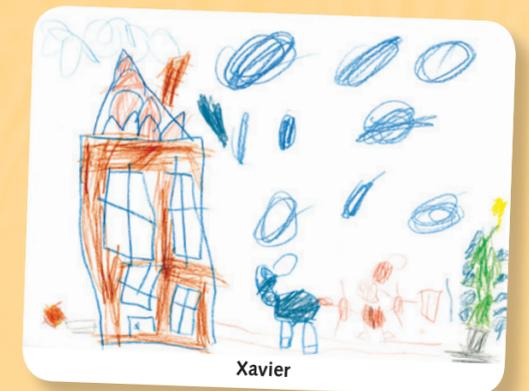
sf. Die Kinderzeichnungen sind ein fester Bestandteil der «Wienachts-Zytig» der «Volksstimme». In diesem Jahr beschenken uns die Kinder des Kindergartens Grienmatt B in Sissach ihre Kunstwerke. Unter der Leitung von Nicole Thommen haben die 21 Kindergärtlerinnen und Kindergärtler zum Thema «Weihnachten» gemalt. Die kleinen Künstler zeigen uns, wie das bevorstehende Weihnachtsfest durch Kinderaugen aussieht. Gut möglich, dass dies auch den einen oder anderen «grossen Künstler» inspiriert.



Ultina



Leon



Xavier

Fondueplausch und Schnee

Winterwandern, Schlitteln und Schneeschuhlaufen wie in den Alpen? Die von Reigoldswil auf die Wasserfallen führende Gondelbahn macht es möglich. An fünf Abenden im Winter kennt die Gemütlichkeit auf der Wasserfallen zudem keine Grenzen.

Der Ausflugsberg Wasserfallen bietet den Gästen im Winter tolle Erlebnisse. An fünf Daten während der Wintersaison wird in sieben Bergrestaurants im Wasserfallengebiet eifrig im Fondue gerührt. Teilweise begleitet durch namhafte Volksmusikformationen lässt sich ein Höchstmass an Gemütlichkeit erleben. Ein Erlebnis ist dabei bereits die abendliche Bergfahrt mit der modernen Gondelbahn. Bei genügend Schnee und guter Sicht nimmt man die Talfahrt unter die Schlittenkufen, alternativ geniesst man die nächtliche Talfahrt mit der Gondelbahn.

Wer es noch etwas sportlicher mag, kombiniert den Fondueplausch mit einer geführten Schneeschuhtour durchs tief



Liegt genügend Schnee, steht dem Schlittelspass nichts im Weg.

Bilder zvg

TRAFICO

CAFE BISTRO

am Bahnhofplatz in Gelterkinden

Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag 9 bis 19 Uhr

www.trafico.ch

Das Trafico-Team freut sich auf Ihren Besuch



Yoga for fun

Yoga kann auch Spass machen

Einführungsschnupperkurs
5 Lektionen Fr. 100.–

13. Januar bis 10. Februar 2015
Dienstagabend, 19.40–20.40 Uhr

HUNI Yogastudio Gelterkinden

Renate Hug, Telefon 061 981 41 24
E-Mail: renatehug.huni@bluewin.ch
www.renatehug.ch

Freude bereiten ... Festliche Stimmung ...

Zeichen der Freundschaft mit Geschenken

aus unserer reichen Auswahl.

Bei uns finden Sie für jeden Anlass
das Passende.

4450 Sissach
Hauptstrasse 49



4460 Gelterkinden
Ochsengasse 3

shirteria

mode

Warm durch den Winter mit
icebreaker Poststrasse 8
Gelterkinden



Mit der Bahn geht es auf die Wasserfallen.

verschneite und romantische Wasserfallengebiet. Sollte Frau Holle nicht so aktiv sein und fehlt es an Schnee, findet der Schneeschuhplausch als geführte Wanderung statt.

Vier Kilometer Schlittelspass

Aber auch tagsüber fühlt man sich auf der Wasserfallen bisweilen wie in einem Schneesportgebiet in den Alpen. Sobald genügend Schnee liegt, wird die Schlittelbahn nach Reigoldswil perfekt präpariert. Ein

Attraktive Preise auf der Wasserfallen zu gewinnen

vs. Das Wasserfallengebiet lockt im Winter mit zahlreichen Angeboten. Um den Ausflug zu bereichern, verlost die «Volksstimme» in Zusammenarbeit mit der Luftseilbahn Reigoldswil Wasserfallen drei attraktive Preise: Als Hauptpreis winkt für zwei Personen ein Konsumationsgutschein für das Heidi-Stübli im Wert von 50 Franken sowie eine Berg- und Talfahrt mit der Gondelbahn im Wert von 40 Franken. Der zweite Preis ist eine Schlittel-

39 Franken. Der dritte Preis ist eine Berg- und Talfahrt mit der Gondelbahn im Wert von 20 Franken.

Um an der Verlosung teilzunehmen, gilt es, folgende Frage zu beantworten: Mit welchem Transportmittel gelangt man auf die Wasserfallen? Senden Sie uns das Lösungswort per E-Mail an wettbewerb@volksstimme.ch. Einsendeschluss ist kommender Montag, 8. Dezember, um 12 Uhr.

herrlicher Winterspass für die ganze Familie ist auf der rund vier Kilometer langen Schlittelbahn garantiert. Auf dem Berg lässt sich der Winter auf schön angelegten Winterwanderwegen geniessen. Hoch hinaus geht es auf den markierten Schneeschuhwegen. Die Schneeschuhe können – wie auch die Schlitten – bei der Bergstation der Gondelbahn gemietet werden. Selbst die gemütliche Hüttenstimmung darf nicht fehlen, sei es zur Stärkung nach einer Wanderung oder zum «Après-Schlitteln».

Dem Langlaufsport lässt sich auf der Waldweide, gut erreichbar ab der Bergstation der Gondelbahn, herrlich frönen. Die professionell präparierten Loipen bieten sogar Alpensicht.

Infos und Reservation

Daten Fondueplausch: jeweils freitags, 5. und 12. Dezember 2014, sowie 9. und 23. Januar und 6. Februar 2015.

Infos unter www.wasserfallenbahn.ch oder Telefon 061 941 18 20.

Reservation für Fondueplausch empfohlen, für geführte Schneeschuhtour notwendig.

Winterzauber



Luftseilbahn
Reigoldswil Wasserfallen

4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 18 20
info@wasserfallenbahn.ch
www.wasserfallenbahn.ch



Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urchige Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder ins Tal. Mögen Sie es sportlich? Dann ist die geführte Schneeschuhwanderung durch die glitzernde Winterlandschaft das Richtige für Sie.

Daten

05. 12. 2014, 12. 12. 2014, 09. 01. 2015, 23. 01. 2015, 06. 02. 2015

Angebot

- **Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn** durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen.
- Leckeres **Käsefondue** in den beteiligten Restaurants
- **Schlittenverleih** bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet
- **Geführte Schneeschuh-Touren, bei Schneemangel geführte Wanderung**, Beginn 18.00 Uhr, Anmeldung notwendig, weitere Informationen auf unserer Internetseite www.wasserfallenbahn.ch

Bergrestaurants

Restaurant Heidi-Stübli	Tel. 061 941 18 20	www.wasserfallenbahn.ch
Berggasthaus Hintere Wasserfallen	Tel. 061 941 15 43	www.hinterewasserfallen.ch
Seminar Hotel Wasserfallen	Tel. 061 941 20 60	www.hotel-wasserfallen.ch
Restaurant Waldweide	Tel. 061 961 00 62	
Berggasthaus Obere Wechten	Tel. 062 391 20 98	www.oberewechten.ch
Bergrestaurant Vogelberg	Tel. 061 941 10 84	
Bergrestaurant Stierenberg	Tel. 061 791 13 19	www.stierenberg.ch

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

Weitere Infos und Anmeldungen geführte Schneeschuh-Touren

Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen, 4418 Reigoldswil, 061 941 18 20
info@wasserfallenbahn.ch, www.wasserfallenbahn.ch

10 000 Soforttreffer garantiert

Sissach als Zentrumsgemeinde bietet Vieles. Ein Advents- oder Weihnachtsmarkt gehört nicht zum Angebot. Noch nicht. Dafür gibt es den Sonntagsverkauf. Und – ganz neu – attraktive Lose.

«Warum», schreibt eine junge Dame auf Facebook, «warum hat Sissach eigentlich keinen Weihnachtsmarkt?» Die Begründung liefert sie gleich hinterher: «Als ich letztes Mal am Ebenrainfest war, dachte ich mir: der Park wäre doch perfekt dafür! Stellt euch nur mal vor... schöne Stände, hübsch beleuchtet, dann ein Chor, der Weihnachtslieder singt – und Glühwein! Fantastisch!»

Die Frau stellt eine berechtigte Frage und steht mit diesem Wunsch nicht alleine da. Denn immerhin sieht sich Sissach gerne als Zentrumsgemeinde des Oberbaselbiets.

Was sie vielleicht nicht (mehr) weiss: Sissach hatte einen Weihnachtsmarkt, sogar über mehr als zehn Jahre hinweg. Doch vor drei Jahren warf Initiant und Organisator Giuseppe Molteni, damals Geschäftsleiter des Zihlmann Centers, das Handtuch: Der Markt, jeweils im Gebiet Zihlmann – Eptinger – Lampenshop am östlichen Dorfausgang, konnte immer weniger Besucher anziehen. Parallel dazu blieben die Stände aus. Letztlich den Garaus machte dann dem Markt die Bauerei rund um den neu entstehenden Grossverteiler Migros. Und die Tatsache, dass es mittlerweile überall solche Advents- und Weihnachtsmärkte gibt.

Nun ist es nicht so, dass in Sissach punkto adventlicher und weihnächtlicher Stimmung Brachland herrschen würde.



Mit den Gesi-Losen sind attraktive Preise zu gewinnen.

Bild zvg

Denn erstens gibt es seit fünf Jahren den «Gourmet-Märt» auf dem Areal der Weinhandlung Buess. Da preisen in stimmungsvoller Kulisse regionale Produzenten ihre Produkte und Köstlichkeiten an. Das Spektrum reicht von der Schokolade und vom Kaffee über Käse-, Fleisch-, und Trüffelspezialitäten bis hin zu edlen Weinen und Hochprozentigem.

Zweitens findet in den Räumlichkeiten der Oberen Fabrik seit gut einem Dutzend Jahren so etwas wie ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt statt. Im

Angebot befinden sich vorwiegend künstlerische Objekte, Bilder, Schmuck und Modedesign-Artikel.

Magnet Sonntagsverkauf

Drittens hat sich das Sissacher Gewerbe darauf eingestellt, mit ihrem traditionellen Sonntagsverkauf jeweils noch zum Schlusspurt anzusetzen, immer am Sonntag vor den Weihnachtstagen. Dieser Sonntagsverkauf findet heuer am 21. Dezember statt und wird wieder zahlreiche Attraktionen und Überraschungen bereit-

halten. Die Begegnungszone Sissach wird an diesem Tag ihrem Namen vollends gerecht und gewohnt ein breites Publikum anziehen.

Der Gewerbeverein Sissach und Umgebung setzt voll und ganz auf diesen verkaufsoffenen Sonntag. Auch deshalb, weil landauf, landab schon genügend Advents- und Weihnachtsmärkte um die Gunst des Publikums buhlen. Dazu kommt gemäss Gesi-Vorstandsmitglied Björn Fankhauser noch ein anderer Punkt: «Wenn ein neuer Weihnachtsmarkt organisiert werden soll, dann muss es einen perfekten Markt geben. Dafür aber fehlt dem Gesi-Vorstand die Zeit!»

Das heisst nicht, dass Fankhauser und seine Leute untätig bleiben. Erstens verschönern dieses Jahr erstmals rund 20 Weihnachtsbäume mit Beleuchtung das Zentrum. Dieses Projekt konnte in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde Sissach realisiert werden. Und zweitens werden ab diesem Jahr die bisherigen Gesi-Marken (und -karten) durch Lose mit einer Gewinnsumme von über 40 000 Franken ersetzt.

Neben den Soforttreffern winken 100 Haupttreffer, die gezogen werden. Von Ferien in Pizol über den Grill bis zum Velo, von der Handtasche zum TV-Gerät winken attraktive Preise. Gemäss Peter Blaser, Inhaber von Radio Television Maurer, beteiligen sich 37 Geschäfte in Sissach und Zuzgen an dieser Los-Aktion.

Wer weiss ...

Dem Vernehmen nach könnte es in absehbarer Zeit im Bezirkshauptort Sissach doch noch einen Weihnachtsmarkt nach



Nicht nur in den Geschäften herrscht am 21. Dezember Hochbetrieb.

Bild Archiv vs

dem Wunsch vieler geben. Eine Gruppe um den Unternehmer Michele Linsalata trägt sich nämlich mit dem Gedanken, einen Markt mit Holzhüttli ins Leben zu rufen – so, wie man es von anderen Orten kennt. Der Prototyp eines solchen Hüttli soll dieses Jahr beim Kerzenziehen am Stand der FDP im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags zu sehen sein. Man darf

gespannt sein ... Doch bevor Sissach – wenn überhaupt – eines schönen Tages einen Weihnachtsmarkt im Ebenrainpark erhält, wird wohl noch viel Wasser die Ergolz runterfliessen. **Robert Bösigler**

Gourmetmärt: 5. bis 7. Dezember bei Buess Weinhandlung; Weihnachtsmärt: 12./13. Dezember in der Oberen Fabrik; Sonntagsverkauf: 21. Dezember in 35 Geschäften in Sissach.

Auf einen Klick

rob. Die Gesi ist immer mal wieder gut für eine Innovation. Der neuste Coup – neben den Losen: Auf jedem einzelnen Los ist ein sogenannter QR-Code aufgedruckt. Mit diesem lässt sich bequem per Handy nachsehen, welche Geschäfte an der Los-Aktion mittun, ebenso kann man, zum Beispiel beim Kaffeetrinken, nachsehen, ob und welche Preise man soeben gezogen hat.



Und so einfach gehts:

1. Gratis-App downloaden
2. Mit Smartphone auf QR-Code halten
3. Nachsehen via Smartphone

Feines aus dem Baselbiet

General Sutter Kirsch, Chirsi-Drink

www.nebiker.ch



Hauptstrasse 1
4450 Sissach
061 971 70 55

Am Sonntagsverkauf, 21. Dezember 2014, erzählt bei uns **Magdalena Gisin Märchen für Kinder ab 4 Jahren. Erzählzeiten: 14 Uhr 15 Uhr, 16 Uhr**

Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihre Kinder in eine zauberhafte Märchenwelt entführen!

Öffnungszeiten vor Weihnachten:

Sonntag, 21. Dezember, 12 bis 17 Uhr durchgehend
Montag, 22. Dezember, 9 bis 18 Uhr durchgehend
Dienstag, 23. Dezember, 9 bis 18 Uhr durchgehend
Mittwoch 24. Dezember, 9 bis 15 Uhr durchgehend

Sonntagsverkauf in Sissach

mit Gästen, Attraktionen, musikalischen Darbietungen und Verpflegungsmöglichkeiten

21. Dez. 14

12–17 Uhr

21



Weihnachten um den Globus

Im Ortsmuseum Lausen gibt es derzeit weihnächtliche Bräuche aus aller Welt zu bewundern. Rund 1000 Ausstellungsstücke zum christlichen Weihnachtsfest bieten dem Besucher eine breite Palette an schillernder Weihnachtsdekoration.



Philippinische Engelsfiguren im Papiermantel.



Ein Schwib-Bogen aus dem Erzgebirge.

Es ist Weihnachtszeit. Dieses Jahr hat das christliche Winterfest auch das Ortsmuseum in Lausen erreicht. Dort können Besucher bereits seit Ende Oktober in die glänzende und leuchtende Welt der weihnächtlichen Bräuche eintauchen. Rund 1000 Ausstellungsstücke aus allen Regionen der Welt und aus verschiedensten Materialien gefertigt, hat die Museums-

kommission um Präsident Georg Schmid für die Ausstellung «S isch Wienechtszytt» zusammengetragen und in einer ehemaligen Scheune, in der das Ortsmuseum beheimatet ist, hergerichtet.

Dabei dreht sich alles um die zahlreichen Traditionen, die das Weihnachtsfest seit jeher begleiten. Und überall dort, wo Weihnachten gefeiert wird, gibt es auch

Bräuche: Weihnachtspyramiden aus dem Erzgebirge, Papierengel von den Philippinen, Tonfiguren aus Peru, Krippen aus Italien und diverse lokale Dekorationsgegenstände, unter anderem eine grosse Sammlung von Weihnachtskugeln, gibt es im Museum zu bewundern. Viele der Ausstellungsstücke können bei Interesse gekauft werden, einige sind allerdings



Ein peruanisches «Retablo»-Gebilde.

Bilder Luca Altorfer

unverkäuflich und dürfen lediglich aus der Ferne bewundert werden.

Alles, was das Herz begehrt

Schmid und die Museumskommission haben die liebevoll gestalteten und überwiegend handgefertigten Einzelstücke von verschiedenen Leihgebern zusammengetragen: «Den Grossteil haben wir

durch bekannte oder befreundete Sammler gefunden.» Schmid's persönliche Lieblingsstücke sind die Schwib-Bögen: Traditionelle, holzgeschnitzte Lichterbögen, die im Erzgebirge seit dem 18. Jahrhundert hergestellt werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Stücken, wie etwa die üppig verzierten Krippen aus Südamerika, sind sie relativ schlicht gehalten. Dazwi-

schen gibt es alles, was das Herz eines Weihnachtsliebhabers begehrt.

Wer sich noch in weihnächtliche Stimmung bringen will, seine eigene Feier mit Dekorationsartikeln verschönern möchte oder einfach nur die schillernden Ausstellungsstücke betrachten will, dem ist ein Besuch im Ortsmuseum Lausen wärmstens empfohlen.

Luca Altorfer

**Im Dezember am Montag
ganzer Tag geöffnet!**

SANTINELLI *Textil*

Bohnygasse 11
4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 12 38

PIMP YOU UP
coiffure / make up / hair arts

Rössligasse 19 • 4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 69 79 • www.pimpyouup.ch

**Immer einen Schnitt
voraus. Wir sind Spezialisten in:**
Färbetechnik – Lockenschnitt –
Hochzeitsfrisuren und Make-up

Öffnungszeiten: Montag 12.00–18.30 Uhr
Dienstag–Donnerstag 9.00–18.30 Uhr
Freitag 10.30–20.00 Uhr
Samstag 8.00–15.00 Uhr

**Ihre Textilreinigung
und Wäscherei**

Hauptstrasse 78
4450 Sissach
Tel. 061 971 77 11

und in über
40 Annahmestellen

TEXWA
TEXTIL-LEDER-TEPPICH-REINIGUNG

schaffner Sport GmbH

4455 Zunzgen, Tel. 061 971 13 65
schaffner_sport@bluewin.ch

Gerne sind wir auch am
**Sonntagsverkauf am
7. Dezember** für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spielwaren Rickenbacher

Schulgasse 7
4460 Gelterkinden
Telefon 061 981 13 70

SPIELRAUSCH
EINFACH SPIELEN

KAYANAK
Lift it!
CONCEAL

Menschen sicher bewegen

RENAULT DACIA VOLVO

**Das ganze
Garage Buser-Team
wünscht Ihnen
eine besinnliche
Adventszeit!**

GARAGE BUSER
ORMALINGEN

www.garagebuser.ch

HYUNDAI HONDA KIA MITSUBISHI NISSAN PEUGEOT RENAULT SEAT SKODA SUBARU TOYOTA VOLVO

CENTRAL
APOTHEKE

gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch

Sala Thai

Mo - Do 11.30 - 14 h, 18-23 h
Fr 11.30 - 14 h, 18-24 h
Sa 18-24 h, So Ruhetag

Hauptstrasse 144
4415 Lausen - 061 921 32 41
www.salathai-lausen.ch

Thailändische Spezialitäten Restaurant – Catering – Take-Away

Kansinee Lüdi und ihr Team verwöhnen Sie gerne!

Glosse

Vergeben – nicht vergeblich

Es weihnachtet wieder. Das letzte Laub ist von den Bäumen gefallen und die Lichterschlangen in Schaufenstern und an Balkonen blinken bereits seit Wochen um die Wette. Die Tage sind kurz geworden. So kurz, dass man an manchen besonders grauen fast schon befürchten könnte, die Sonne habe uns gänzlich verlassen. Aber das scheint nur so. Bald gehts wieder bergauf.

Nein, ich mag das Lichterschlangen-Blinken während der Adventszeit nicht, ebenso wenig wie die frühe Dämmerung, verstopfte Einkaufsstrassen und Menschen, die vor lauter «Gschänklstress» vergessen, dass Schenken eigentlich etwas Schönes wäre. Umso mehr mag ich die leiseren Töne an der Adventszeit, die – wenigstens einmal im Jahr – etwas mehr Gewicht haben als sonst. Das Ruhige der Vorweihnachtszeit, das Nachdenkliche, das Besinnliche. Der Advent ist für mich immer auch die Zeit, in der ich Bilanz des baldigst vergangenen Jahres ziehe. Wo ich mich besinne eben. Den Blick zurückwende und mir überlege, was ich ins neue Jahr hinübernehmen möchte (das Schöne) und was ich gerne irgendwohin ins Nichts schicken würde (das andere). Es tut gut, sich solche Dinge zu überlegen und das Geschehene – ebenso wie auch Ungeschehenes – nochmals Revue passieren zu lassen. Dabei kommen auch die Erinnerungen an Gefühle nicht zu kurz. Emotionen sind schliesslich das Salz des Lebens, sie machen den Alltag abwechslungsreich. Gefühle sind manchmal super. Sie können beispielsweise auch aus grauen Tagen kleine Stätten von paradiesischer Farbenpracht machen, wenn man nur genügend Fantasie dazu hat.

In der Adventszeit werden regelmässig hehre Worte aktuell. «Vergeben» zum Beispiel (nicht zu verwechseln mit «vergeblich»). Dem widersetzt sich manchmal irgendwie der Stolz, aber es hat durchaus Sinn. Es erleichtert nicht zuletzt die eigene Seele. Zwar kann es manchmal schwierig sein, weil es ohne Negativem oder Ungerechtem ja gar nicht nötig geworden wäre. Geht mir auch so. Lappalien vergesse ich schnell – mir wird manchmal attestiert, ich sei nicht nachtragend – aber es gibt Situationen, wo der Verdacht aufkommt, dass ich schlicht zu naiv war, um frühzeitig auf Warnsignale zu reagieren. Oder einfach zu sehr darauf besessen, das Gute im Menschen zu sehen.

Wenn die stille, heilige Nacht naht, ist es schön, zu vergeben. Vergessen hingegen werde ich Gewisses nicht. Aber vergeben. In diesem Jahr zum Beispiel allen. Auch jenen, die es, so sagt eine kämpferische Stimme in mir, vielleicht gar nicht verdient hätten. Kämpferische Stimmen, finde ich, sollen an Weihnachten still bleiben. Denn Weihnachten ist das Fest der Liebe, und es gibt nichts Schöneres als die Liebe. Im nächsten Jahr gibt es dann noch genug zu tun.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten ein sinnliches und besinnliches Weihnachtsfest, viel Mut zum Vergeben – und Ihrer und meiner kämpferischen Stimme eine kurze Verschnaufpause.

Barbara Saladin*

* Barbara Saladin ist Journalistin und Autorin und ehemalige Redaktorin der «Volksstimme». Sie lebt in Thürnen.

Sonntag,
7. Dezember 2014
11 bis 16 Uhr

so nah so gut
Unternehmen von hier

Winter Gwärb Sunntig z' Gälterchinde

Sonntagsverkauf in vielen, geöffneten Läden

Special's

Trompetenensemble der
Regionalen Musikschule
Farnsburger Blasmusikanten
Musikverein Gelterkinden
Werner Frei Rümplingen „scottish piper“

Kulinarische Freuden und Darbietungen

Fondue im Freien
Tee und Guetzli
Risotto
Grillstand
Raclette Stube
Apero
Panettone
Punsch
Glühwein
Pizza
Cüpli
Degustation
Heissi Marroni
Noni Tee und Säfte
Hofladen Spezialitäten

chunsch au!

Aktionen
Handgemachtes
Geschenke
Spiel und Spass
Illustrationen
Buch-Signierung
Bastelegge
Kino Marabu 2 Filme
13 und 15 Uhr



GEWERBEVEREIN
GELTERKINDEN UND UMGEBUNG
www.gewerbe-gelterkinden.ch

Eine Welt aus Engeln

Über 100 Engelsfiguren gibt es derzeit im Krippen- und Spielzeugmuseum in Bubendorf zu bestaunen. Neben einer Sammlung von Erzgebirg-Engeln zeigen zwei Künstlerinnen Kunst rund um Engelmotive.

Engel. Das ist das Thema der diesjährigen Ausstellung im Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf. Ausschlaggebend für diese Ausstellung war eine Sammlung von Engeln aus dem Erzgebirge. Von einer Dame, die altershalber ins Altersheim zog, erhielt das Museum über 100 derartige kleine Engel aus Holz geschenkt. Jetzt sind die Engel aus der deutschen Manufaktur Wendt und Kühn im Dachstock des alten Schulhauses zu bestaunen. «Ein Markenzeichen sind die grünen Flügel mit jeweils elf weissen Punkten», sagt Claudia Rüfenacht. Sie leitet das Museum zusammen mit fünf weiteren Aktivmitgliedern des Kulturvereins, der für das Krippen- und Spielzeugmuseum zuständig ist.

Ein Höhepunkt der Erzgebirg-Sammlung ist das Engelorchester. Jahr für Jahr erscheint dazu ein neuer kleiner «Musiker». Rüfenacht kommt beim Anblick der verschiedenen Engel ins Schwärmen: «Beim Auspacken hatten wir so Freude, dass wir beschlossen, die ganze Sammlung zu zeigen.»

Neben den Engelsfiguren sind die Werke zweier Künstlerinnen ausgestellt. Einerseits werden Stoffbilder von Elisabeth Stein präsentiert, andererseits Glasbilder von Karin Erne. Selbstverständlich sind die Ausstellungsstücke der beiden



Das Engelorchester ist ein Glanzpunkt der Sammlung.

Bild Severin Furter

Künstlerinnen ebenfalls mit Engelmotiven bestückt.

Verschiedene Krippen aus aller Welt ergänzen die themenspezifische Ausstellung. «Die Besucher wollen jedes Jahr auch Krippen sehen», sagt Rüfenacht. So wird neben kleineren Holzkrippen beispielsweise auch eine Tonkrippe aus Peru gezeigt. «Jede Krippe ist völlig verschieden, obwohl es immer um die gleiche Geschichte geht», sagt Rüfenacht. Betrachtet man die Krippen genauer, ist auch die jeweilige Kultur des Herkunftslands zu erkennen. Das Krippen- und Spielzeugmuseum

öffnet seine Ausstellung jeweils Anfang November. Bis ins neue Jahr steht sie den Besuchern jeweils am Sonntag offen. Dabei gibt es nicht nur die unterschiedlichen Kunstwerke zu bestaunen. Im Museum wird auch ein kleines «Lädli» und Café betrieben. **Severin Furter**

Krippen- und Spielzeugmuseum, Dorfschulhaus, Bubendorf. Die Ausstellung ist bis 21. Dezember sowie zusätzlich am 4. Januar und 1. Februar 2015 jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter www.museum-bubendorf.ch

WEIHNACHTS-Markt Reigoldswil 7. Dezember

DIE NATUR GENIESSEN

ÄPFEL
BIRNEN
MOST
SPIRITUOSEN

WIRZ HOF NIESTELEN REIGOLDSWIL Tel. 061 941 17 49

wirz-obstbau.ch

Atelier zur Orchidee
Hauptstrasse 47, 4450 Sissach

Unser Weihnachts-Sortiment wird Sie begeistern

- Festliche Gestecke, spezielle Geschenk-Artikel und vieles mehr.
- am Sonntag, 21. Dezember, überraschen wir Sie am Marktstand mit einem günstigen «Stern-Angebot».

Schauen Sie bei uns herein, wir freuen uns auf Sie

Ihr Floristen-Team

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

30.11.2014 – 01.02.2015

PERUANISCHE
KRIPPEN
AUS DER SAMMLUNG CARMEN WÜRTH

forum-wuerth.ch **WÜRTH**

Adventskalender

Anwil
Sonntag, 21. Dezember:

Gemeindeweihnachtsfeier um 17 Uhr.

Bubendorf
Samstag, 6. Dezember:

Weihnachtsmarkt im Bereich Schulhausplatz/ Hintergasse von 10 bis 18 Uhr.

Buckten
Samstag, 13. Dezember:

Adventskonzert des Musikvereins Buckten um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Diegten
Samstag, 6. Dezember:

Weihnachtsmarkt mit Raclettstube ab 11 Uhr auf dem Schulareal.

Gelterkinder
Sonntag, 7. Dezember:

Winter-Gwärb-Sunntig in der Bohnygasse (Vorschau siehe Seite 6).

Samstag, 13., bis Freitag, 26. Dezember:

«Stäärnewääg» mit 8 Stationen und 400 Sternen.

Känerkinder
Samstag, 6. Dezember:

Chlause-Raclette-Essen mit Besuch des Santichlaus, organisiert vom Frauenverein.

Langenbruck
Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember:

Weihnachtsmarkt im Werkheim Sonnmatt.

Lausen
Samstag, 6. Dezember:

Weihnachtsmarkt auf dem Schulhausareal.



Läufelfingen
Mittwoch, 24. Dezember:

Heiligabendständeli des Musikvereins auf dem Dorfplatz.

Freitag, 26. Dezember:

Stefansball in der Mehrzweckhalle.

Adventskalender

Lupsingen
Samstag, 6. Dezember:

Santichlaus-Einläuten. Umzug durchs Dorf, mit Glocke oder Schelle. Treffpunkt um 17.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Montag, 22. Dezember:

Dorfweihnacht in der Mehrzweckhalle um 18 Uhr.

Mittwoch, 24. Dezember:

Heiligabendständeli. Kleines Konzert der Musikgesellschaft um 17 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Nusshof
Samstag, 20. Dezember:

Tannenbaumverkauf ausgangs Nusshof in Richtung Hersberg von 11 bis 14 Uhr mit Grilladen und Getränken.

Oberdorf
Sonntag, 21. Dezember:

«Weihnachtszauber», organisiert von KMU Waldenburgertal. In und um die Läden von Oberdorf von 11 bis 17 Uhr.

Reigoldswil
Sonntag, 7. Dezember:

Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz.

Rickenbach
Mittwoch, 24. Dezember:

Heiligabend in der Kapelle. Essen, Lieder singen, gemütliches Beisammensein, ab 17.30 Uhr.

Rothenfluh
Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember:

Traditionelles Kerzenziehen im Postschopf am Dübachweg. Gleichzeitig wird ein Wirtschaftsbetrieb in der Turnhalle mit Unterhaltung geführt.

Wenslingen
Mittwoch, 17. Dezember:

Weihnachtsfeier bei der Waldhütte. Pfarrerin Astrid Grob erzählt eine Geschichte, gemeinsames Singen. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Mostgrotte.

Sissach
Sonntag, 21. Dezember:

Sonntags-Adventsverkauf.

Ziefen
Samstag, 20. Dezember:

Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde.

Zunzgen
Samstag, 6. Dezember:

Weihnachtsmarkt von 11 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gedruckt in der
printed in **schweiz**
switzerland stampato in
imprimé en **svizzera**
suisse

Die Druckerei in Ihrer Nähe.

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.

Schaub Medien AG, Druckerei und Verlag, Sissach/Liestal, www.schaubmedien.ch

SCHÖNENBERGER im Dezember
Sonntag, **21. Dez. 12 - 17 Uhr**
Chocolat Habis zu Gast

BRAUN BUFFEL
1887 · GERMANY

HANDWERKSKUNST
HAUTNAH ERLEBEN

Freitag, **5. Dez. 15 - 20 Uhr**
Samstag, **6. Dez. 10 - 16 Uhr**

Prägeaktion mit Feintäschnerin

SCHÖNENBERGER
SCHUHMÖDE
SCHUHE · LEDERWAREN
Hauptstrasse 40 | 4450 Sissach

Buchbinderei
Markus Schwab
Wärk-Egge

- Bastelmaterialien
- Papiersortiment
- Künstlerfarben
- Kurse
- Einrahmungen
- Bucheinbände

Das Fachgeschäft für: **Bücher, Bilder, Einrahmungen, Farben, Geschenke**

Grünenstrasse 19, 4416 Bubendorf
Telefon 061 933 01 60
www.buchbindereischwab.ch

muffhaushalt

kochen essen schenken pflegen

Aktion
„Alt gegen Neu“

Villeroy & Boch
1748

Eintauschaktion
01.11. – 13.12.2014

Beim Kauf von Villeroy & Boch Tafelgeschirr rechnen wir Ihnen Ihr altes Geschirr gleicher Menge mit Fr. 5.- pro Teil an.*

hauptstrasse 80 4450 sissach tel. 061 971 16 38 www.muff-haushalt.ch

* Paare gelten als 1 Teil

Walter Weber AG

Poststrasse 10, 4460 Gelterkinder
Tel. 061 985 98 78, Fax 061 985 98 70

Pikettdienst Tel. 061 985 98 78

info@weber-heizung.ch
www.weber-heizung.ch

Heizungen - Lüftungen – Oelfeuerungen
Alternativenergien - Kaminsanierungen
Service - Technisches Büro

elektro höfler ag 061 973 95 95
elektro brönnimann ag

elektro-hoefler.ch elektro-broennimann.ch

elektro jaggi
einfach. gut. gemacht.

Kompetenz aus erster Hand.

Unsere Spezialitäten sind Installationen, Reparaturen und qualifizierter Kundendienst für Industrie, Gewerbe und Private in den Bereichen Stark- und Schwachstrom, Photovoltaik, Haushaltgeräte, Telefon- und EDV-Anlagen (Telematik).

Kontaktieren Sie uns unter Telefon 061 971 11 11 oder www.jaggi-group.ch

ein geschäftsbereich der jaggi group ag



Mit einem «Volksstimme»-Abo das ganze Jahr über Freude bereiten.

Geschenk- Abonnement

Abonnementspreise 2015

1 Jahr	189 Franken*
6 Monate	97 Franken*
3 Monate	30 Franken Probeabo

«Volksstimme» Abo-service

Hauptstrasse 33
Postfach, 4450 Sissach
Telefon 061 976 10 70
Fax 061 976 10 11
abo@volksstimme.ch
www.volksstimme.ch



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent und frohe Festtage.

LINSALATA
GEBÄUDETECHNIK

HAUPTSTRASSE 134 4450 SISSACH
TEL. 061 921 66 01 FAX 061 921 67 75
INFO@LINSALATA.CH WWW.LINSALATA.CH

- ❄ SANITÄR
- ❄ SPENGLEREI
- ❄ BAD-DESIGN
- ❄ 24-STUNDEN-SERVICE

Danke für das wundervollste Weihnachtsgeschenk, das Sie uns machen konnten:
Ihr Vertrauen

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team der Raiffeisenbank Liestal

Raiffeisenbank Liestal
Rathausstrasse 58, 4410 Liestal

Geschäftsstellen in:
Hauptstrasse 39, 4450 Sissach
Hofackerstrasse 2, 4412 Nuglar

RAIFFEISEN

Bringen Sie Ihre Lieblings-LP und Ihren Enkel mit

Am Tag des Plattenspielers, 21.12.2014, kontrollieren wir kostenlos:

- Auflagegewicht
- Antiskating
- Geschwindigkeit (wenn regelbar)
- Diamant

THORENS



Ihre Ohren werden Augen machen!

www.maurerag.ch

Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach
sissach@maurerag.ch



MAURER RADIO TELEVISION AG